

U20/U23 Schweizermeisterschaften in Genf

1. Wettkampftag

Am 3. und 4. September fanden die Schweizermeisterschaften der Kategorien U20/U23 in Genf statt. Vom Turnverein Bettlach waren mit Sveva Castrini und Chantal Fahrni 2 Athletinnen am Start. Sveva startete in drei Disziplinen und Chantal in deren zwei.

Sveva reiste nach einer guten Trainingsvorbereitung nach Genf. Gleich als erste startete sie über 100m flach. Mit nagelneuen Sprintnagelschuhen konnte sie direkt eine neue persönliche Bestleistung (PB) laufen. Mit 12.78s lief sie die 18. schnellste Zeit der Vorläufe, leider reichte diese Zeit knapp nicht für ein Weiterkommen in die Halbfinals. Somit war ihr Arbeitstag bereits zu Ende und sie konnte sich im Hotel für den nächsten Tag erholen.

Kurz darauf startete auch Chantal in Ihren Wettkampf. Als 4. Beste der Startliste konnte sie mit einer Medaille liebäugeln. Das Einstossen lief ganz gut und das Wetter spielte auch mit. Der erste Durchgang begann sie dann auch gleich mit einer soliden Weite von 12.96m. Im 3. Durchgang gelang ihr dann ein Exploit, die Kugel landete bei 13.24m, womit sie ihre PB um 4cm verbesserte und sich auf den 3. Zwischenrang schob. Nach diesen 3 Durchgängen durften die besten acht Athletinnen in umgekehrter Reihenfolge weitere drei Stösse absolvieren.

Es folgten ein Versuch auf 12.78m im 4. und ein Ungültiger im 5. Durchgang. Somit hatten alle nur noch einen Versuch übrig. Chantal wusste nicht genau wie weit die anderen Athletinnen hinter ihr noch gestossen haben und gab auch für den letzten Durchgang alles; die Kugel landete bei genau 13.00m und es wurde gejubelt, denn die 13.24m aus dem 3. Durchgang bedeuteten Bronze. Den 3. und 4. Rang trennten lediglich 4cm. Ein grosses Lob an dieser Stelle an Simon Ruchti für den unermüdlichen Einsatz im und ums Training.





2. Wettkampftag

Als erste Disziplin am Sonntagmorgen standen die Halbfinals über 100m Hürden an. Sveva war sehr nervös. Sie lief ein sehr gutes Rennen und egalisierte mit 14.98s ihre PB. Auch hier war das Glück nicht auf ihrer Seite und sie wurde Neunte, womit sie den Einzug ins Finale der besten acht knapp verpasste. Als letzte Disziplin stand bei Sveva der 200m-Lauf an. Als 20. Aller Startenden verbesserte sie sich auf den großartigen 10. Rang mit einer neuen PB von 26.30s. Sveva konnte somit in allen drei Disziplinen, in denen sie an den Start ging mit sehr schnellen Zeiten überzeugen. Über 100m flach verbesserte sie ihre PB von 13.03s auf 12.78s über 100m Hürden egalisierte sie ihre PB und über 200m verbesserte sie ihre Bestzeit von 26.65s auf 26.30s. Ein grandioses Gesamtergebnis. Bravo Sveva zu deiner überragenden Saison.



Den Abschluss machte Chantal mit dem Speer. Die Erwartungen waren nicht gross, da nur wenige Speertrainings absolviert wurden. Im Vordergrund stand die Freude. Das Endresultat von 32.27m reichte für den 14. Rang. Die Konzentration war nach dem Gewinn der Bronzemedaille am Vortag wohl auch nicht mehr so hoch.